

Die Stadt & Du

Entdecke Wien auf
Schritt und Tritt.



LÖSUNG SHEFT – Entdecker:innen-Route

Das Lösungsheft bietet Ihnen

- einen Plan mit der Route
- An- und Abfahrtsmöglichkeiten
- Information zur Barrierefreiheit
- Dauer der Grätzl-Rallye
- Lösungen zu den Rätseln
- bei den Rätseln teilweise weiterführende Informationen

Auf der Webseite der Grätzl-Rallyes finden Sie auch

- didaktische Impulse zur Vor- und Nachbereitung der Rallyes
- Link- und Literaturliste zum Thema

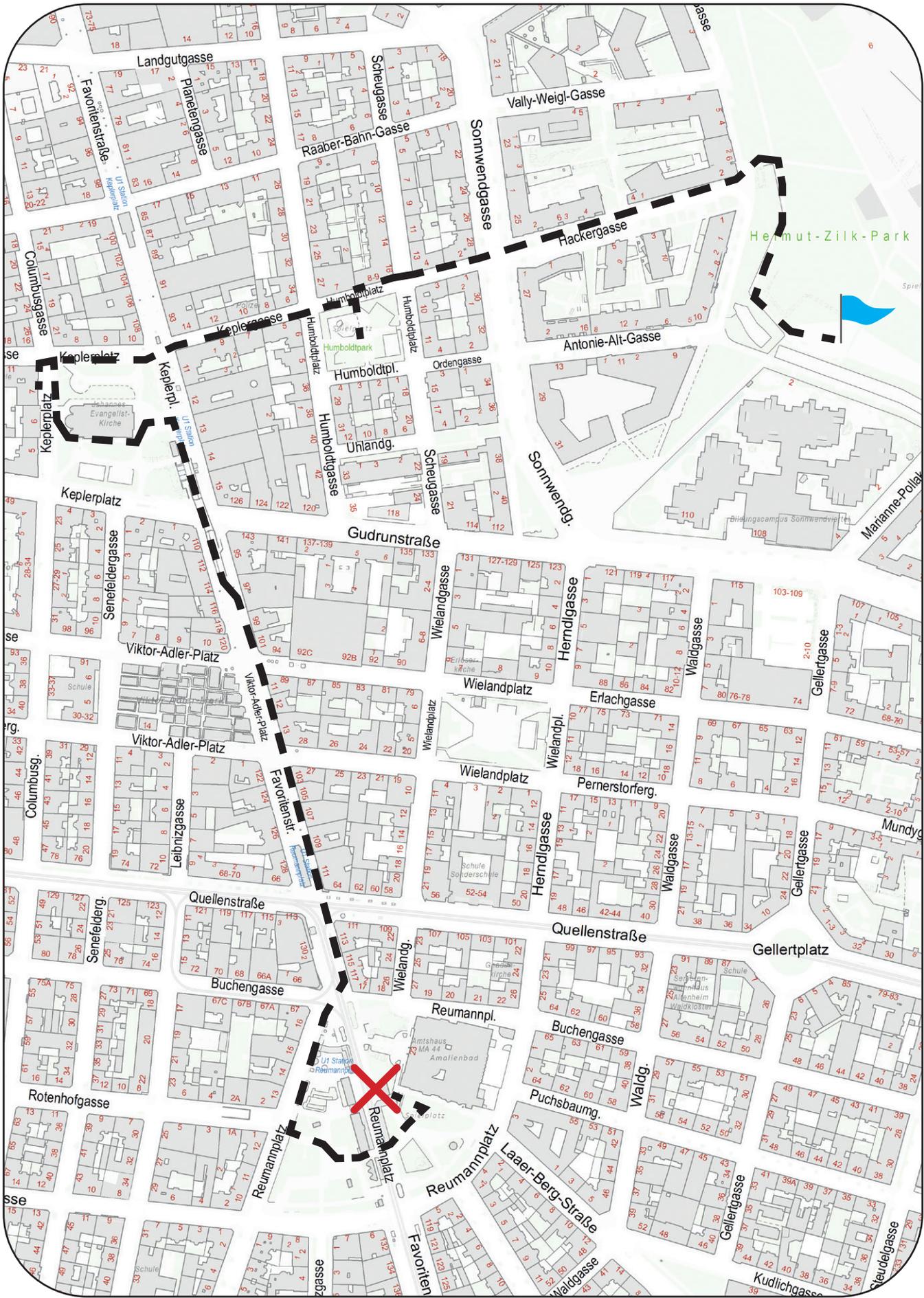
Weitere Angebote rund um die Themen Mobilität, Klima und Gesundheit

- kostenlose Unterrichtsmaterialien, Workshops und Informationen:
www.mobilitaetsagentur.at/bildung
- Newsletter mit aktuellen Angeboten (kostenlose Workshops & Unterrichtsmaterialien zum Besetzen oder Downloaden):
www.mobilitaetsagentur.at/anmeldung-newsletter



Webseite Grätzl-Rallyes

Viel Spaß beim Entdecken des Grätzls mit Ihren Schüler:innen!



 Start: U-Bahn-Station „Reumannplatz“, Ausgang „Amalienbad“ Anfahrt: U1, Straßenbahn 6, 11, Autobus 7A, 14A, 65A, 66A, 68A, 68B	 Wegbeschreibung
 Ziel: Motorikpark im Helmut-Zilk-Park Abfahrt: Straßenbahn D (Station „Hlawkagasse“), Autobus 29A (Station „Alfred-Adler-Straße“)	 Hier müssen die Kinder ein Rätsel lösen.
 Dauer der Grätzl-Rallye: ca. 60 Minuten	 Die eingekreisten Buchstaben ergeben in der richtigen Reihenfolge am Ende das Lösungswort.

Infos zu Barrierefreiheit:

Die Tour ist barrierefrei, jedoch ist der Startpunkt „Ausgang Amalienbad“ von der U1-Station aus nicht barrierefrei erreichbar. Hier muss der Ausgang „Quellenstraße“ genommen werden, um dann zum anderen Ausgang (Startpunkt der Grätzl-Rallye) zu gehen.

LÖSUNGEN:

Wie viele schwarze Steine sind beim Brunnen?

Richtige Lösung: 12 (F) **12**

Finde den Eissalon Tichy. Welches Bild ist richtig?

Richtige Lösung: (N) **9**

Fußgänger:innenzone

In den 1950er-Jahren wurde der Lebensraum Straße zunehmend zum Verkehrsraum. Mit der Errichtung der ersten Fußgänger:innenzone – 1973 Kärntner Straße – hat sich einiges verändert. Inzwischen gibt es mehr als 100 Fußgänger:innenzonen. Der öffentliche Verkehr wurde und wird weiterhin ausgebaut, ebenso werden die Fuß- und Radwege laufend verbessert und ausgebaut.

Wie lange geht man zum Hauptbahnhof?

Richtige Lösung: 16 Minuten (H) **10**

Zu-Fuß-Gehen

Bewegung hält gesund! Doch wie viel bewegen wir uns eigentlich im Alltag? Die WHO empfiehlt für Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 17 Jahren täglich mindestens 60 Min. moderate bis intensive Bewegung. Mit Zu-Fuß-Gehen lässt sich Bewegung ganz einfach in den Alltag integrieren. Was könnten wir am Tag alles zu Fuß machen?

Die Stadt setzt laufend Maßnahmen, um das Gehen noch attraktiver zu gestalten. Eine davon ist das erste Supergrätzl im 10. Bezirk. Es ist ein Bereich, durch den fast keine Autos fahren können. Dadurch gibt es mehr Platz für Spielplätze, Parks, Cafés und Geschäfte. Durch Entsiegelung, mehr Bäume, Vernebelungsanlagen und helle Pflasterung heizt sich die Umgebung weniger auf und es macht mehr Spaß, Zeit draußen zu verbringen.

Suche das Haus auf dem Bild links. Wie heißt das Haus?

Richtige Lösung: SPIRA-HOF **7**

Welche Buchstaben stehen dort?

Richtige Lösung: GEPS (A) **2**

Der Name „Zebrastreifen“ stammt aus einer Hamburger Aktion der 1950er Jahre, bei der rücksichtvolle Autofahrer:innen mit Stickern belohnt wurden, die ein Zebra zeigten. Das ZEBRA stand für „Zeichen Eines Besonders Rücksichtvollen Autofahrers“.

Ein Zebrastreifen muss je nach Beanspruchung alle 2 bis 10 Jahre erneuert werden. In Wien werden Swarovski-Glasperlen beigemischt, denn sie reflektieren das Licht besser und machen die Farbe rutschfest.

Welches Wort fehlt auf dem Bild?

Richtige Lösung: MOBIL **11**

An den WienMobil-Stationen kann man sich Fahrräder, Scooter und E-Autos ausleihen und so einfach und umweltfreundlich unterwegs sein.

Welches Tier knabbert am Holz?

Richtige Lösung: Ameise (H) **1**

Wie heißt das Spielgerät?

Richtige Lösung: KLE**T**TERTOUR **5, 3**

Viel Bewegung und viel frische Luft sind wichtig für die Entwicklung von Kindern. In Wien gibt es zahlreiche Spielplätze und Parks, in denen Kinder nicht nur unterschiedliche Erfahrungen machen können, sondern auch der zunehmenden Hitze in der Stadt entkommen können.

www.wien.gv.at/freizeit/spielplatz/index.html



LÖSUNGSWORT:

In Favoriten kommen viele Menschen an. Ganz in deiner Nähe ist nämlich der

HAUPTBAHNHOF

Impressum:

Medieninhaber & Herausgeber: Mobilitätsagentur Wien GmbH, Große Sperlgasse 4, 1020 Wien

Illustrationen: Büro Band Werbe GmbH

Route & Gestaltung: die BIBLIOTHEKARE

Inhaltliche Überarbeitung: Magdalena Emprechtinger

Grafische Überarbeitung: Stefanie Wagner